



THE RESY-DASHBOARD

The brand new Austria-wide regional information and monitoring system!

Florian Größwang

Lead Advisor/ Partner Gruber-Größwang Consulting Group

Co-Founder TourCert Austria

The History of the Austrian RESY-Dashboard

Definition: RESY is an online dashboard for analyzing developments and the status quo of regions in Austria.

Research & Development

Project GoRegion (DaFNE)

In focus: The shaping and steering role of the federal government for the regional level of action (regional governance) in Austria

Processing in 2 pilot regions in Austria

(Wels & National Park Hohe Tauern)

With the Definition of additional indicators, requirements, processes and systems

Test version RESY

Dashboard

30 basic indicators across Austria



RESY-alpha

GoRegion's central recommendation was to implement an Austria-wide pilot project to support regions in setting up and operating regional information and monitoring systems (RESY). Alpha version was Excel-based with 27 basic indicators.

Prototyping RESY Dashboard

web-based, with basic indicators and basic functions

The Austria-wide rollout is currently being implemented

free available to all communities, cities and regions in Austria!

The Requirements for the Indicator set

RESY-Dashboard has 5 subject areas (demography, economy, tourism, infrastructure & mobility, energy & environment) **with 30 starting indicators-** for example "Tourism intensity" or "Quality of public transport"



Austria-wide
given coverage



Available data
sources with
inventory



Easy to
understand,
easy to explain



Basic unit
Municipality



Thematic
breadth



Relevance
and need

The added value of the RESY-Dashboard

Regions should be able to.....



... observe and steer their own development based on evidence ("Give feelings a database")



... communicate development more understandably and to find a common language



... compare with other regions and to strengthen cooperation in region



... make common, evidence-based decisions through a solid database

All regions are comparable. The system is expandable and customizable. There are not just numbers, also interpretation aids. The database is setting common standards.

Key challenges & learnings in setting up a regional information and monitoring system

The tool covers the need of many regions

There is a strong need for further data in the regions

There is a need of an internal region agreement on the structure and process of data cooperation

There is synergy potential between tourism & regional development

A clear, shared definition of the product at the beginning of the development process is essential for the long-term success.

A central point is the issue of interpreting the indicators and creating a common understanding

Success depends on whether and how users are guided through the interpretation of the data

THE RESY DASHBOARD

RESY Dashboard

Daten und Methodik FAQ Glossar


REGIONENKONFIGURATOR


RESY Dashboard

Wähle eine Region aus. Du wirst dann unmittelbar zu den Indikatoren weitergeleitet. Hier findest Du eine Information dazu, welche Regionstypen im Dashboard integriert sind und die jeweiligen Abkürzungen.

Q Grafenegg x

Die zukunftsfähige Entwicklung von Regionen erfordert eine solide Informationsgrundlage. Das RESY-Dashboard (Regionales Informations- und Monitoringsystem) hilft bei der evidenzbasierten Steuerung in den Regionen, denn es erleichtert den Zugang zu ausgewählten Indikatoren der amtlichen Statistik und weiteren öffentlich verfügbaren Daten. Über das RESY-Dashboard können Gesprächsräume eröffnet und die sektorenübergreifende Zusammenarbeit gestärkt werden. Es bietet insgesamt **30 Indikatoren** in fünf wesentlichen Themenfeldern für mehr als **600 Regionen** und **2093 Gemeinden** an. Ist Deine Region in der Regionenliste nicht enthalten, kannst Du sie über den Regionenkonfigurator aus Gemeinden zusammensetzen.

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft



Data & measurability

Florian Größwang, June 24, 2024

STiAS
Sustainable Tourism in Austria
Summit

- DEMOGRAPHIE
- WIRTSCHAFT
- TOURISMUS
 - Aufenthaltsdauer
 - Nächtigungen
 - Tourismusintensität
 - Bettenkapazität
 - Bettenauslastung
 - Gästestruktur nach Herkunft
- INFRASTRUKTUR UND MOBILITÄT
 - ÖV-Qualität
 - Breitband-Verfügbarkeit
 - Bauland-Preise
 - Kleinkinderbetreuung
- ENERGIE UND UMWELT
 - Energie THG (Nutzung)
 - Energie THG (Branchen)
 - Energie Verwendung
 - Hitzetage
 - Beschneigungszeit
 - Flächeninanspruchnahme

configure the comparisons

choose desired indicator

Grafenegg Donau NÖ Niederösterreich

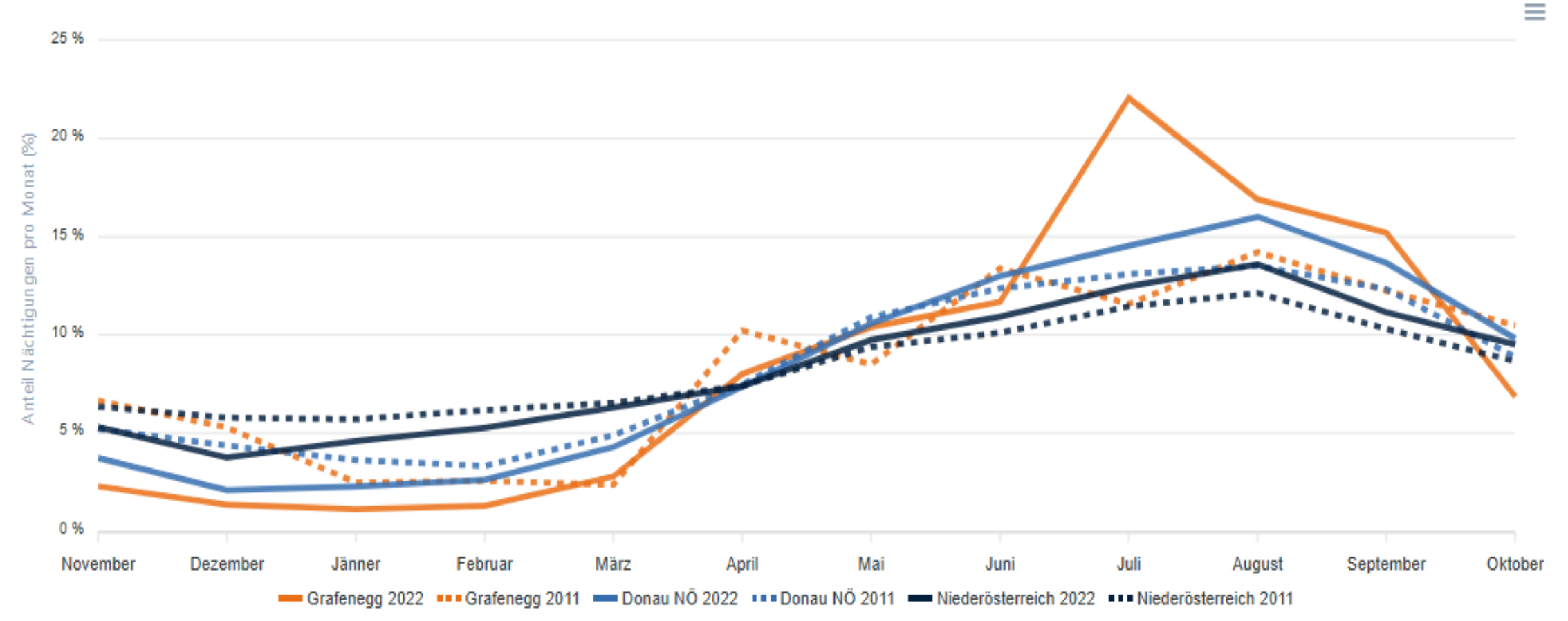
Um eine Gemeinde zu finden, verwende bitte "Gemeinde" vor dem Namen im Suchfeld.

Nächtigungen relativ

Nächtigungen im Jahresverlauf relativ (2011-2022)

Das folgende Diagramm gibt die Nächtigungen im Jahresverlauf bezogen auf das jeweilige Tourismusjahr wieder, wobei die jeweiligen Monatswerte ins Verhältnis zu den Gesamtnächtigungen gesetzt wurden. Da die Daten aus den einzelnen Gemeindewerten aggregiert wurden, kommt es hier zu gewissen Unschärfen bei der Darstellung der Nächtigungszahlen. Dies hat damit zu tun, dass die amtliche Statistik nur Daten von Berichtsgemeinden einhebt und veröffentlicht und aufgrund von Geheimhaltungspflichten mit Datenunterdrückung arbeitet. Da im Diagramm sowohl Werte des jüngsten verfügbaren Jahres (durchgezogene Linie) als auch historische Daten (gerissene Linie) vorhanden sind, ist eine Interpretation des Status quo wie auch der Entwicklung möglich.

Vergleich mit 2011



Quelle: Statistik Austria

THE RESY DASHBOARD

Indicator example: the overnight stays by season

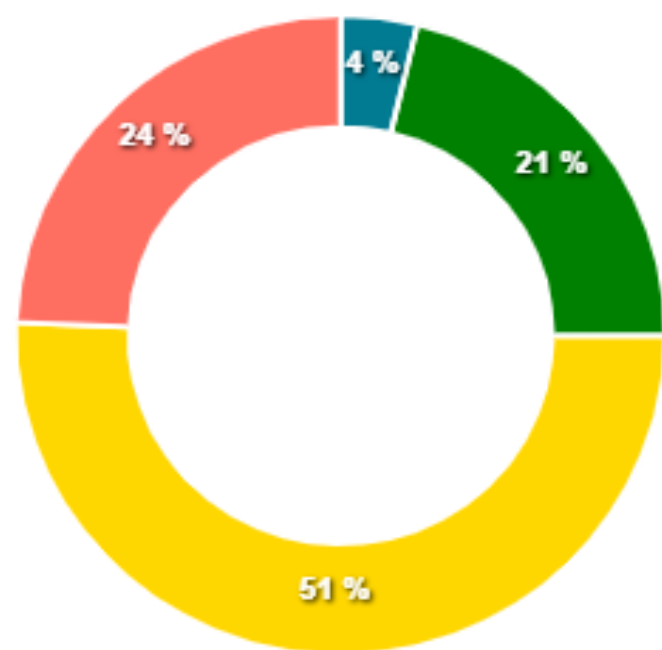
Anteil der Nächtigungen in den Jahreszeiten an den Gesamtnächtigungen (2011-2022)

Das folgende Diagramm gibt den Anteil der Nächtigungen in den vier Jahreszeiten (**Vierteljahressaisonen**) an den Gesamtnächtigungen im **Tourismusjahr** wieder. Da die Daten aus den einzelnen Gemeindewerten **aggregiert** wurden, kommt es hier zu gewissen Unschärfen bei der Darstellung der Nächtigungszahlen. Dies hat damit zu tun, dass die amtliche Statistik nur Daten von **Berichtsgemeinden** einhebt und veröffentlicht und aufgrund von **Geheimhaltungspflichten** mit Datenunterdrückung arbeitet.

Durch das Diagramm wird rasch ersichtlich, welche Saison/en in der Region aktuell bzw. früher dominierte/n.

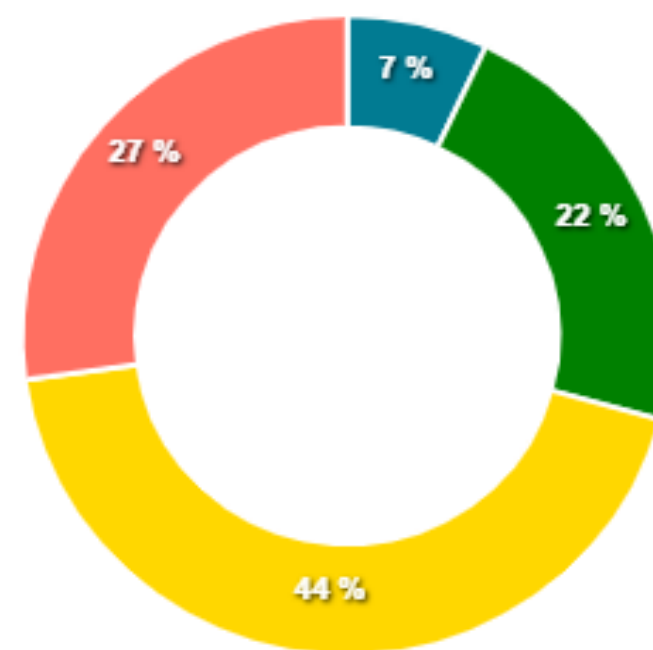
2022

Grafenegg 2022



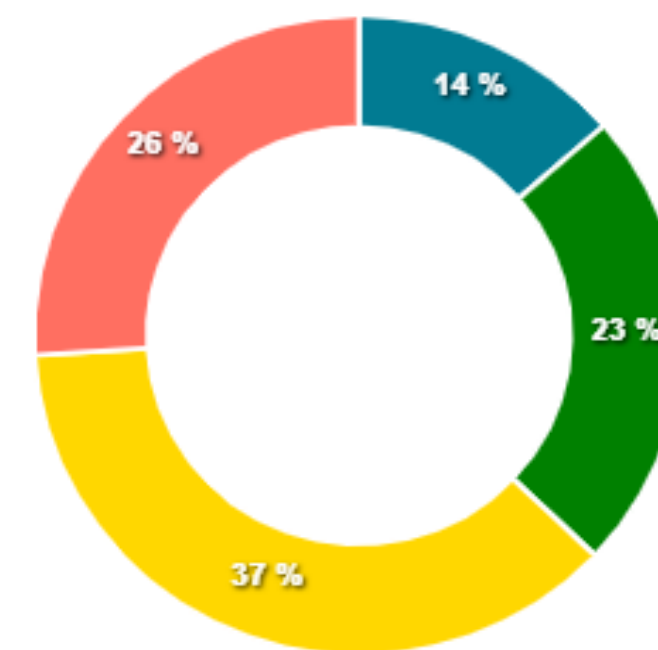
● Winter ● Frühjahr ● Sommer ● Herbst

Donau NÖ 2022



● Winter ● Frühjahr ● Sommer ● Herbst

Niederösterreich 2022



● Winter ● Frühjahr ● Sommer ● Herbst

Quelle: Statistik Austria

Folgende Fragestellungen können beantwortet werden:

- Welche Saison/en dominiert/en die touristischen Nächtigungen in der Region?
- Sind Unterschiede zu anderen Regionen bei der Saisonalität der touristischen Nächtigungen erkennbar? Gibt es Unterschiede zwischen den Orten der Region?

Interpretationsbeispiel:

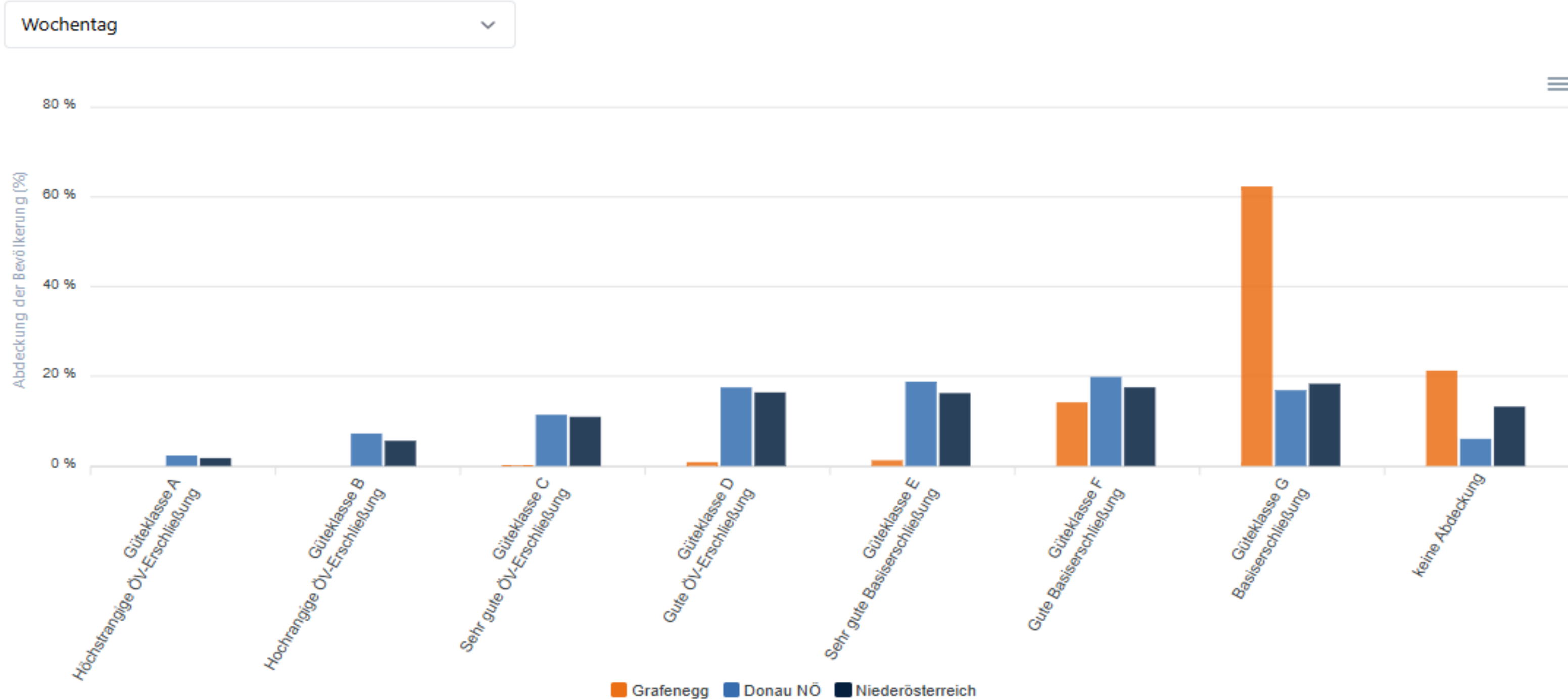
„In der Region dominieren mit einem Anteil von 50% die Nächtigungen in der Sommersaison. Im Winter fanden hingegen im Jahr 2022 30% aller Nächtigungen des Tourismusjahres statt.“

THE RESY DASHBOARD

Indicator example: covering of the population with local public transport

Zugang der Bevölkerung zu öffentlichem Verkehr - Anteile (2021)

Das folgende Diagramm gibt die Anteile der Bevölkerung mit **Hauptwohnsitz** wieder, welche mit der entsprechenden **ÖV-Güteklasse** und damit mit dem **öffentlichen Personenverkehr** abgedeckt werden (**fußläufige Erreichbarkeit**). Dafür wurden die Polygone der ÖROK-Güteklassen mit dem 100m-Bevölkerungsraster der Statistik Austria verschnitten. Die einzelnen Güteklassen sind in Beziehung zur jeweiligen räumlichen Konfiguration zu setzen (Stadt-Land) und damit nicht in gut/schlecht einteilbar (ÖROK 2022).



Data & measurability

Florian Größwang, June 24, 2024

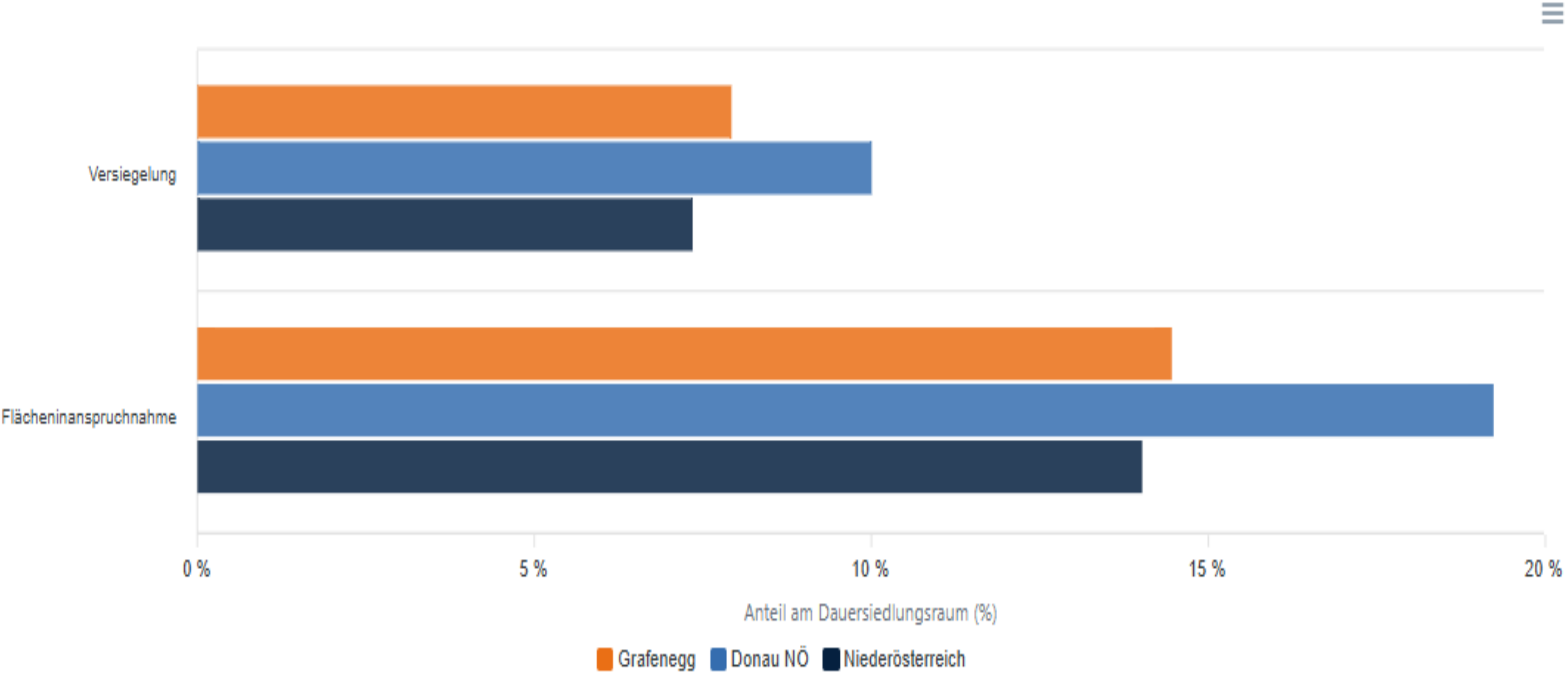
Quelle: ÖROK

THE RESY DASHBOARD

Indicator example: soil sealing

Anteil der Versiegelung und Flächeninanspruchnahme am Dauersiedlungsraum (2022)

Das folgende Diagramm gibt den Anteil der versiegelten Fläche sowie der Flächeninanspruchnahme am Dauersiedlungsraum nach der Methode der ÖROK wieder. Damit lässt sich eruieren, wie viel Fläche bereits intensiv durch den Menschen genutzt wird.



THE RESY DASHBOARD

THANK YOU!

More at www.resy-dashboard.at

On behalf of the Austrian Ministry of Agriculture and Regions and the Austrian Ministry of Labor and Economy/
Directorate-General Tourism

Data & measurability

Florian Größwang, June 24, 2024

STiAS
Sustainable Tourism in Austria
Summit